

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 7 (1953)

Heft: 1

Artikel: Sitzmöbel "Soloform" = Sièges "Soloform" = "Soloform" furniture

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328465>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sitzmöbel »Soloform«

Sièges «Soloform»
"Soloform" furniture

Soloform-Sessel zu einer Bank zusammengestellt.
Sièges Soloform assemblés comme un banc.
Soloform easy-chairs assembled to form a settee.

Architekten: Albrecht Lange und
Hans Mitzlaff, Dipl.-Ing.,
Mannheim

Soloform-Sessel mit und ohne Armlehnen. Gestell aus
Schichtholz. Sitz- und Rückpolster abknüpfbar.
Hersteller: Polstermöbelfabrik E. Schmidt G. m. b. H.,
Darmstadt.

Siège Soloform avec ou sans accoudoirs. Châssis en
contre-plaqué. Coussins de siège et de dossier à boutons.
Soloform easy-chair with and without arm-rests. Frame
of laminated wood. Button-on upholstery for seat and
back.

Die Gestelle dieser mit und ohne Armlehne gebauten Sitzmöbel bestehen nicht aus zusammengeleimten oder zusammengesteckten Massiv-Holzteilen, sondern aus Schichtholz, für dessen Verwendung eine neue Konstruktion entwickelt werden mußte. Wie schon der Name sagt, sind bei diesem Material 1 mm starke Furniere übereinandergeschichtet und mit Tego-film verleimt, wobei jede vierte Schicht quer verläuft.

Die Konstruktion ist bewußt einfach gehalten und steht in keinem Widerspruch zur Statik. Vier Schrauben halten die Gestellteile zusammen. Die Sesselform ergibt sich aus der Eigenart des Gestelles, bei dem ein vorderes Bein und ein Seitenteil der Rücklehne sowie ein Seitenteil der Sitzfläche und ein hinteres Bein (bzw. eine Armlehne mit einem hinteren Bein) ein zusammenhängendes Gestellteil bilden.

Für den Versand und die Stapelung dieser Sessel ist es von großem Wert, daß durch Lösen von zwei Schrauben die Sitzfläche an die Rücklehne geklappt werden kann. Beide Teile sind mit Gummikabel bespannt, die sich leicht ein- und aushaken lassen. Die Kabel der Rücklehne laufen um die untere hintere Zarge herum und bilden in der Sitzfläche eine rautenförmige Verspannung. Die lose daraufgelegten Sitzkissen aus Haargummi werden mittels einer Druckknopfleiste gehalten.

